

1908 - 2008
100
JAHRE

**DEUTSCHER VERBAND FÜR
FOTOGRAFIE e.V.**
Mitglied der Fédération Internationale de l'Art
Photographique (FIAP)

DVF

DVF - Land Westfalen

Protokoll der Landesverbandstag am 15.11.2014 in Herne

Anwesend waren 18 Teilnehmer lt. Ges. Teilnehmerliste.
Versammlungsleitung hatte Klaus-Peter Schubert.
Peter Hullermann

TOP 1 Begrüßung

Klaus – Peter – Schubert begrüßte die Teilnehmer und eröffnete den Verbandstag.
Die Versammlung gedachte der Verstorbenen.

TOP 2 Protokolls der Landeskonzferenz

Das Protokoll lag zu Beginn des Landesverbandstages in schriftlicher Form aus.
Es wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Landesverbandsvorsitzenden

Der Vorsitzende Klaus-Peter Schubert begrüßte die Teilnehmer.
Die Teilnehmer erhoben sich zur Gedenkminute.
Die e-mail zum Präsidenten wird z.Zt. noch fehlgeleitet. Sie landen z.Zt. noch beim EX-Präsidenten.
Der Vize-Präsident Klaus Valentin ist von seinem Amt zurückgetreten. Ein neuer Vize wird noch gesucht.
Die NFM war schlecht besucht.
Die LAMEDIA Westfalen wird am 22.11. juriert.
Der diesjährige Themenwettbewerb wurde wieder bei dem LV Nord-Rhein juriert.
Das Fotobuch für dieses Jahr ist in arbeit
Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Clubleitern.
Die Arbeit von R. Lange und B. Mai wurden vom Vorsitzenden, besonders wegen ihrer schnellen Erledigung, gelobt

TOP 4 Bericht des Schatzmeisters

Der L-schatzmeister weist darauf hin das ohne Quittung keine Auszahlung erfolgen kann.
Die Clubs werden gebeten vermehrt Workshops zu veranstalten.
Eine finanzielle Unterstützung für die Workshops (Saalmiete Medien usw.) sowie eine personelle Hilfe durch den Vorstand oder andere benötigte Personen ist gewiss.
DVF-Mitglieder bekommen bei der Teilnahme an Workshops eine Förderung von 20% der W-Kosten.
Fotoausstellungen sollen demnächst mit € 300,00 gefördert werden.

TOP 5 Wahl eines Wahlleiters

Klaus-Peter Schuber schlägt Herrn DR.Pfeiff zum Wahlleiter vor.
Die Wahl erfolgte mit einer Enthaltung.

TOP 6 Wahlen

- A) Wahl des Landesverbandsvorsitzenden
- B) Wahl des stellvert. Landesverbandsvorsitzenden
- C) Wahl des Geschäftsführers
- D) Wahl des Schatzmeisters
- E) Wahl des Bezirksleiters Ruhrgebiet
- F) Wahl des Bezirksleiters OWL
- G) Wahl des Bezirksleiters Südwestfalen
- H) Wahl des Beauftragten neue Medien
- I) Wahl des Pressereferenten
- J) Wahl des Direktmitgliederbeauftragten

Ergebnisse zu :

- A) Peter Hullermann
- B) Gunther Scholz
- C) Rudi Hesselmann
- D) Andreas Hartmann
- E) Ralf Heerbrand
- F) Rudi Hesselmann
- G) Gunther Scholz
- H) Bernd Mai
- I) Rainer Lange
- J) Birgitt Fabich u. Günter Leffler

Alle Mandatsträger wurden in jedem Wahlgang mit je einer Enthaltung gewählt.

TOP 7 Verschiedenes

Der neue Landesverbandsvorsitzende Peter Hullermann dankte Klaus –Peter Schubert für seine bisher geleistete Arbeit.

Chris Tettge u. Ferdinand Jendrewski stellten einen Antrag:
s.h. Anhang

Klaus – Peter Schubert
Peter Hullermann
Versammlungsleiter

Rudi Hesselmann
Protokollführer

Antrag

Der Vorstand des Landesverbandes Westfalen im DVF stellt folgenden einstimmig beschlossenen Antrag:

Für die NFM und SFM soll ab dem Jahr 2015 eine eigene Jugendwertung eingeführt werden, ähnlich den Wertungen bei den LFM und anteilig ähnlich wie bei den erwachsenen Teilnehmern eine Reihenfolge und Verteilung von Medailien und Urkunden ausgegeben wird.

Begründung

Die Mitglieder Steffi Hermann u. Chris Tettge, Begründer u. Betreuer der Jugend – Fotogruppe „Ochtrupper Lichtmaler „ befürchten aufgrund der bestehenden Regelung, die Jugendliche u. Kinder in einer Gruppe mit den Erwachsenen zu jurieren, einen weiteren Rückgang der Teilnahme von jungen Fotografen.

Auch wenn z.B. bei den diesjährigen NFM u. SFM sehr wenige Jugendliche teilnahmen, empfinden sie die bestehende Regelung als eine Bestrafung für die jugendlichen DVF-Mitglieder, die daran teilnehmen.

„ Wir haben z.B. ähnlich den Jugendlichen aus dem saarland alle Teilnehmer motiviert, Fotos zu den drei ohnehin schwierigen Themen zu machen, haben 42 Abzüge gemacht, passpartouts geschnitten u. professionell aufbereitet zur NFM geschickt. Es kann nicht sein, dass dann die Bilder der Jugendlichen in eine Wertung mit den Erwachsenen zur Jurierung vorliegen u. nur einer, der Jugendlichen zufällig der Beste ist, Norddeutscher Jugendmeister wird , auch wenn ihn das sehr freut. Alle anderen gehen frustiert aus u. die Bilder gehen unbewertet zurück. Ein unnützer Einsatz von Zeit, Geld u. Arbeit von uns Leitern. Dies empfinden wir als zusätzliche Herabwertung der Jugendarbeiten u. der Arbeit als Betreuer, nachdem sie bereits aus den Wertungen bei den BuFos entfernt wurden.

Der bundesweite „Ersatzwettbewerb“ gibt zumindest mehreren Jugendlichen vom DVF die Chance, Punkte u. positive Rückmeldungen zu erfahren. Auch wenn leider eine Rangfolge und Punkteverteilung nicht offen gemacht wird. Zu bemerken ist die Teilnahme der Jugendlichen aus dem Saarland u. NRW, die ca. ein Drittel der gesamten Einsendungen ausmachten. Die anderen Arbeiten beliefen sich in diesem Jahr nach Aussagen von dem Veranstalter auf ca. 80, wobei nicht zu sehen war, welche Jugendlichen davon im DVF gemeldet waren“